



# Gemeindeinformationen

(Stand: Dezember 2020)

## Bitte beachten Sie:

**Die genannten Zahlen beziehen sich auf 2019, da der Berichtszeitraum der Bürgerversammlung 2020 das Jahr 2019 ist.**

**Andere Punkte wurden bereits auf die aktuellen Gegebenheiten angepasst.**

## 1. Allgemeines

amtliche Einwohnerzahlen zum 31.12.2018		1.911
amtliche Einwohnerzahlen zum 31.12.2019		1.933
Geburten	2019	30
Sterbefälle	2019	16
Wegzüge	2019	113
Zuzüge	2019	123
Gemeinderatssitzungen	2019	22
Ausschusssitzungen	2019	4
Tagesordnungspunkte	2019	298

Eresing ist Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Windach mit derzeit 1.933 Einwohnern (amtl. Einwohnerzahl am 31.12.2019).

In unserer Verwaltungsgemeinschaft Windach sind 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt. Für das Hauptamt wurde eine neue Stelle geschaffen und auch in der Bewältigung der Betreuung unserer Wasserversorgungsanlagen wurde eine neue Stelle mit einer Fachkraft besetzt. Neben den Mitgliedsgemeinden Windach, Finning und Eresing sowie den Schulverbänden Windach und Finning-Hofstetten werden auch die Gemeindewerke Windach mit verwaltet. Die Nahwärmeversorgung Eresing läuft eigenständig. Die neue Stelle im Hauptamt übernimmt verstärkt Aufgaben aus den Bereichen Feuerwehr und Öffentlichkeitsarbeit.

In der Personalverwaltung betreuen wir 185 Personen. Wir bewältigen ein Finanzvolumen von ca. 47 Mio. Euro.

In den Kindertageseinrichtungen der VG Windach betreuen wir täglich ca. 420 Kinder – eine große Aufgabe für alle Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen. Die Homepage wurde für die gesamte VG Windach neu aufgestellt.

Einige Herausforderungen wollen wir auch gemeinsam in kommunaler Zusammenarbeit bewältigen. Dazu zählt die Weiterentwicklung der Ergebnisse und Aufgaben aus der Städtebauförderung. Dabei ist uns der Erhalt und die Ortsbildprägende Struktur der Ortskerne besonders wichtig.

Auch die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, die Vernetzung der Radwege und die Informationsverbesserung für unsere Bevölkerung erfordert gemeinsame weitreichende Entscheidungen.

Unsere Umlage an die VG Windach beträgt aktuell 364.427,70 €. Der Haushalt der VG hat einen Umfang von 1.813.000 €.

Die umfangreichen Anforderungen an die Verwaltung können wir nur durch gute fachliche Kompetenz und hohe Einsatzbereitschaft bewältigen. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren täglichen Einsatz.

In 2019 waren Europawahlen. Für unseren Bereich ist Frau Dr. Angelika Niebler wieder in das EU-Parlament gewählt worden.

Im März 2020 wurde ein neuer Gemeinderat und ein neuer Bürgermeister gewählt. Nach 36 Jahren hat Josef Loy sein Amt zum 30.04.2020 niedergelegt. Als Nachfolger wurde Michael Klotz zum Bürgermeister gewählt. Als 2. Bürgermeister wurde Helmut Gebele vom Gemeinderat im Amt bestätigt.

## **2. Brandschutz**

In der Gemeinde Eresing sind zwei Freiwillige Feuerwehren aktiv.

Eresing	43 Aktive
Pflaumdorf	17 Aktive

Die Ausrüstung entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für Pflaumdorf ist ausgeliefert, im September 2019 geweiht und im Feuerwehrhaus Pflaumdorf gut untergebracht worden. Das bisherige Fahrzeug wurde verkauft. Die notwendigen Beschaffungen für die Einsatzbewältigung wurden auf Antrag beschlossen und erworben. Die Leitungskräfte unserer Feuerwehren sind hoch motiviert und führen die Feuerwehren mit großem Engagement.

Eine erfolgreiche Arbeit der Feuerwehren in Eresing und Pflaumdorf geschieht im Bereich der Nachwuchsförderung. In Pflaumdorf wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet. Wir können uns auf unsere Feuerwehr zu allen Zeiten voll verlassen. Eine großartige Leistung im Ehrenamt!

Für die Sanierung und den Ausbau des Eresinger Feuerwehrhauses sind erste Planungsgespräche abgehalten worden. Diese Aufgabe ist die nächste große Herausforderung für die Feuerwehr und die Gemeinde, um in Abstimmung mit unseren Sportbegeisterten eine tragbare Lösung zu finden und dann auch zu realisieren.

Ein großer Dank an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus Eresing, Pflaumdorf und Sankt Ottilien, an die Führungsmannschaft und an die Kommandanten für den freiwilligen Dienst an unserer Dorfgemeinschaft.

### **3. Schulen**

Eresing ist Mitglied im Schulverband Windach (Grundschule) mit derzeit 342 Schülerinnen und Schülern. Aus Eresing kommen dabei 72 Kinder. Als Schulverbandsumlage leistet die Gemeinde 2020 an den Schulverband Windach 160.653,74 Euro.

Die Sanierung der Klassentrakte 1 und 2 sowie des Sonderklassentraktes in der Grundschule Windach ist in der Planung. Derzeit wird der Bestand, der Maßnahmenumfang und die dafür entstehenden Kosten ermittelt. Auch der Denkmalschutz ist in die Maßnahme eingebunden.

In die Mittelschule nach Dießen fahren täglich 16 Schüler aus Eresing. Der finanzielle Beitrag für unsere Gemeinde beläuft sich auf 24.000 Euro.

Für die Eresinger Grundschüler bieten wir in der Kindertageseinrichtung Eresing Mittags- und Nachmittagsbetreuung an.

### **4. Kultur**

Das Engagement unserer Vereine und Gruppierungen im gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen und sozialen Dorfleben ist hoch und anerkennenswert. Die Gemeinde unterstützt diese Arbeit nach ihren Möglichkeiten. Ein besonderer Dank geht dabei an alle Vereine, Vorstände, an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für diesen lebendigen Einsatz in unserer Dorfgemeinschaft.

Ein Höhepunkt im Jahresverlauf ist auch der Eresinger Fasching geworden, den wir im Frühjahr 2020 noch feiern konnten. Dank dem Faschingskomitee hat sich diese Veranstaltung mit eigenem Motto zu einem beliebten Treffpunkt von Jung bis Alt entwickelt. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden und an das Komitee.

Der Projektname für die Baumaßnahme in der Ortsmitte war ‚Haus der Kultur und Politik‘. Das Haus hat nun seinen ‚richtigen‘ Namen bekommen: *KultuRathaus*. Bis zum Ende des Jahres 2020 wird die Baumaßnahme abgeschlossen und die Räume können ab 2021 genutzt werden. Zur Eröffnung des KulturRathauses organisiert der Eresinger Kunstverein Vis-à-vis zur Förderung von zeitgenössischer Kunst e.V. eine Ausstellung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Für die Platzgestaltung im Außenbereich wird im Frühjahr 2021 ein eigener Planungswettbewerb ausgeschrieben.

Diese Baumaßnahme ist letztlich nur durchführbar Dank der großartigen Unterstützung aus der Städtebauförderung des Freistaates und des Bundes, sowie aus LEADER-Mitteln der EU. Auch an dieser Stelle Dank an die Nachbarschaft für das geduldige Aushalten der Bauimmissionen.

Das Kulturleben in unserer Gemeinde ist vielfältig und bunt und viele tragen zum Gelingen bei. Allen Akteuren einen großen Dank für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

## **5. Soziale Aufgaben**

Für unsere Jugend, steht der Jugendraum im Alten Wirt zur Verfügung. Die Nutzung hängt immer von der Bildung neuer Gruppen und die Begleitung der Eltern ab. Erfolgreiche Jugendarbeit leisten auch unsere Vereine. Die Betreuung unserer Kleinkinder aus der Gemeinde ist vielschichtig. In Pflaumdorf bietet die Gemeinde eine Spielgruppe an, die sich großer Beliebtheit erfreut.

In der Eresinger Kindertageseinrichtung hat sich viel entwickelt. Die Erweiterung und der Umbau abgeschlossen. Mit einem Familienfest konnten wir die Einrichtung einweihen, segnen und ihrer Bestimmung übergeben. Für die Gesamtmaßnahme hat die Gemeinde ca. 1.730.000 Euro investiert. Dabei wurden wir durch staatliche Zuwendungen in Höhe von ca. 660.000 Euro unterstützt.

Täglich besuchen nun ca. 120 Kinder in zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen die Einrichtung. Daneben begleiten wir auch ca. 35 Schulkinder in der Mittagsbetreuung. Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und an die Leitung der Einrichtung – insbesondere für Ihren Einsatz und Ihr Engagement während der Corona-Krise in 2020! Herzlichen Dank auch an das Reinigungspersonal und den Hausmeister.

Für den laufenden Betrieb werden Finanzmittel in Höhe von 1.134.500 Euro aufgewendet. Dabei leisten die Eltern einen Beitrag von 236.000 Euro und vom Freistaat werden 414.600 Euro an Förderung bereitgestellt. Dann bleiben für die Gemeinde noch 334.300 Euro an Eigenbeteiligung. Eine gewaltige Summe, die im gemeindlichen Haushalt einen großen Bereich einnimmt. Für die Betreuung unserer Kinder in anderen Einrichtungen leisten wir einen Beitrag von 40.000 Euro. Der Waldkindergarten ist ebenfalls eine sehr beliebte Einrichtung und wird von Kindern aus Eresing und Umgebung besucht.

Unser Seniorenclub trifft sich monatlich im Alten Wirt und hält regen Kontakt untereinander. Eine wichtige soziale Einrichtung in unserer Gemeinde.

Die in Sankt Ottilien untergebrachten Asylbewerber sind größtenteils in regelmäßigen Arbeits- und auch Ausbildungsverhältnissen beschäftigt. Ein Dank an die Klostersgemeinschaft und an den ehrenamtlichen Helferkreis für das Engagement und die sorgende Betreuung.

Das Sozialtherapeutische Netzwerk als Einrichtung für Menschen mit Behinderung hat sich im Gewerbegebiet gut eingelebt und ist eine segensreiche Einrichtung für Wohnen und Förderung. Im Erweiterungsgebiet des Gewerbegebietes ist auch eine Fläche für die Erweiterung der Einrichtung für Menschen mit Behinderung ausgewiesen.

Unser Sportverein mit seinen vielfältigen Angeboten und Aktivitäten leistet einen wichtigen Beitrag, damit wir fit und beweglich bleiben.

Die beiden Schützenvereine in Eresing und Pflaumdorf bieten sportliche Aktivitäten für Jung und Alt und leisten auch durch das Angebot von verschiedenen Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zum dörflichen Zusammenleben.

## **6. Bau- und Wohnungswesen**

Folgende Bauleitplanungen werden derzeit in der Gemeinde bearbeitet und diskutiert:

Das Baugebiet Feldflecken I ist nahezu komplett bebaut.

Der Bebauungsplan Ortskern ist aufgehoben. Die Gemeinde wird für den Ortskern eine sogenannte Sanierungssatzung entwickeln, um das besondere Ortsbild zu sichern und verträglich zu entwickeln.

Für den Kracher-Hof ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan in Kraft getreten. Der städtebauliche Vertrag mit der Linde Wohngenossenschaft ist abgeschlossen.

Der Bebauungsplan für die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes ist rechtlich verbindlich aufgestellt und im Verfahren abgeschlossen. Die Erschließungsmaßnahmen sind weitgehend abgeschlossen und die amtliche Vermessung der Grundstücke ist abgeschlossen. Alle Gewerbegrundstücke sind bereits verkauft. Die Baumaßnahmen der Betriebe haben begonnen. Als Straßenbezeichnung wurde vom Gemeinderat „Am Mittelfeld“ gewählt.

Zum Jahresende 2019 wurden auf dem Gebiet der Gewerbegebietserweiterung im Rahmen der Bodenuntersuchungen Gräberanlagen aus der Bronzezeit entdeckt. Eine archäologische Spezialfirma hat die Untersuchung und Bergung der Grabinhalte und der gutachterlichen Bearbeitung durchgeführt. Die Kosten für die archäologischen Untersuchungen trägt die Gemeinde Eresing. Das Ergebnis dieser Untersuchung wird die Gemeinde in einer entsprechenden Veranstaltung der Bürgerschaft vorstellen.

Für die öffentlichen Baumpflanzungen wurde ein Baumkataster zur Überwachung der Pflegemaßnahmen angelegt.

Am P+R Parkplatz in Geltendorf Südseite sollen zusätzliche Fahrradunterstände errichtet werden. Dazu ist die Gemeinde in Verhandlung mit der Deutschen Bahn.

Im Gemeindegebiet wurden Mitfahrer-Bänke mit Angabe der Zielorte aufgestellt. Durch die Corona-Regeln ist die Nutzung derzeit noch sehr eingeschränkt.

Für die weitere Beurteilung der möglichen Ortsumfahrung werden weitere Untersuchungen der Verkehrsströme erstellt und diskutiert. In diesem Zuge müssen auch die Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Bevölkerung bei der möglichen Umfahrung geprüft werden. Dieses große Vorhaben wird die Gemeinde und auch die Bevölkerung noch einige Zeit beschäftigen.

Der Arbeitskreis Radwege hat verschiedene Vorschläge zur Verbesserung des Radverkehrs vorgelegt. Der Anschluss des Radweges von Geltendorf nach Eresing an

die Kreisstraße wurde im Herbst 2020 gebaut, aber noch nicht zur vollen Zufriedenheit hergestellt. Hier muss im Frühjahr 2021 noch nachgebessert werden.

Die Planungen für den Radweg von Eresing nach Schöffelding sind schon sehr weit. Die Grundsatzbeschlüsse zu den Planungen und Kosten wurden in den Gemeinden Eresing und Windach gefasst. Es folgen nun finale Untersuchungen und die Zuschussbeantragung, bevor dann mit dem Bau begonnen werden kann.

Den allgemeinen Straßenunterhalt stellen wir durch Reparatur, Pflege und Kontrolle sicher. In Winter- und Sommerdienst sind unsere Landwirte sowie unsere Gemeindemitarbeiter tätig. Ein Dank an unsere Mitarbeiter für diesen Dienst im öffentlichen Bereich.

An drei Querungsstellen an der Hauptstraße sind täglich Schulweghelfer tätig, um den Weg für die Schulkinder abzusichern. Auch hier ein Dank an alle Helfer und an die Koordination der Einsätze.

## **7. Öffentliche Einrichtungen / Wirtschaftsförderungen**

Eresing ist Mitglied im Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing. Die gesamten Anlagen wie Kläranlage, Pumpstationen und Leitungen für Abwasser und Oberflächenwasser werden durch fachkundiges Personal überwacht und geleitet.

Für die Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage sind die Vorarbeiten zur Belüftungsanlage abgeschlossen. Im nächsten Schritt folgen die Planungsleistungen für das Hauptprojekt Faulturm mit BHKW und die begleitenden baulichen Maßnahmen.

Für das Genehmigungsverfahren für die weitere Nutzung der Pflaumdorfer Kiesgrube sind alle Planungen abgeschlossen und zur Genehmigung beim Landratsamt eingereicht. Im Vorfeld zum weiteren Betrieb werden vorab Refugien für die dort heimische Tierwelt ausgewiesen, so dass die Nutzung durch die Gemeinde und die Natur sich nicht ausschließen.

Die gemeindliche Friedhofanlage ist derzeit noch ausreichend und bietet Platz für verschiedene Bestattungsformen. Die Anfrage für einen privaten Friedwald wurde über einen längeren Zeitraum diskutiert. Letztlich wurde im Gemeinderat entschieden, dass diese Bestattungsform zu begrüßen ist, insoweit es sich auf die Bedürfnisse aus der VG Windach beschränkt.

Der Wertstoffhof im Gewerbegebiet ist eine wichtige Einrichtung für die Dorfbevölkerung und wird sehr engagiert betreut. Einen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wertstoffsammelstelle.

Eresing ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Ammersee. Dort werden unterschiedliche Projekte der Vernetzung und der Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinschaft rund um den Ammersee gefördert.

Unser Ulrichsmarkt am 4. Juli – auch wenn in 2020 leider ausgefallen – erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und die Nachfrage von Fieranten ist hoch. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unseren Marktmeister für die Organisation der Marktstände.

Die Breitbandversorgung in der Gemeinde Eresing ist zu einem großen Teil bereits abgeschlossen. Mehr als die Hälfte der Haushalte, die einen Glasfaseranschluss beantragt hatten, sind schon an das Netz angeschlossen. Die restlichen Arbeiten inkl. der noch fehlenden Asphaltierungen folgen in Kürze. Auch die Aussiedlerhöfe und weitere Gebäude im Außenbereich sind in die Versorgungsplanung aufgenommen.

Die Nahwärmeversorgung im Gewerbegebiet ist um das neue Gewerbegebiet erweitert worden. Gleichzeitig ist die gesamte Heizanlagentechnik erneuert worden. Auf die künftige Abnahmestruktur ist die Nahwärmeversorgung somit gut vorbereitet. Auch die gesetzlich geforderten Abgaswerte werden mit der neuen Anlage eingehalten.

## **8. Wirtschaftliche Unternehmungen**

Die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Fürstenfeldbruck wird, wie in den vergangenen Jahren, für die Finanzierung der Buslinie zum Bahnhof Geltendorf und für die Förderung von Energiesparmaßnahmen verwendet.

Eine wichtige und notwendige Pflichtaufgabe der Gemeinde ist die ausreichende und sichere Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser. Die Versorgung ist durch die Brunnen in Eresing und Pflaumdorf sichergestellt. Allerdings müssen wir in die Zukunft denken und ein zweites Standbein als Notversorgung im Bedarfsfall aufbauen. Dazu sind wir weiter im Gespräch mit unserer Nachbargemeinde Windach, um hier eventuell doch noch eine gemeinsame Lösung zu realisieren.

Unser Brunnen ist gut abgesichert, das Wasservorkommen ausreichend, die Qualität einwandfrei und durch das große Rückhaltebecken in Schöffelding auch vor Hochwasserüberschwemmung abgesichert. Die Sanierung unserer Hochbehälteranlage auf dem Kreuzberg ist so gut wie abgeschlossen. Die Behälter aus den 50er Jahren wurden mit Edelstahl ausgekleidet. Die Behälter wurden neu von außen abgedichtet und der gesamte Bereich um die Behälter wird eingezäunt. Der bauliche Gesamtaufwand liegt bei ca. 800.000 Euro und wird über die Wassergebühren langfristig finanziert. Der Förderantrag für staatliche Mittel ist gestellt. Die regelmäßigen Untersuchungen unserer Trinkwasservorkommen ergeben keinen Grund zur Beanstandung. Herzlicher Dank an dieser Stelle an unser Bauamt der VG Windach und an die Wasserwarte in Eresing und Pflaumdorf für die engagierte Betreuungsarbeit.

Die Bewirtschaftung der gemeindlichen Waldgrundstücke erfolgt durch die Waldbesitzervereinigung.

Das Gemeindehaus an der Pflaumdorfer Straße ist mit 5 Wohnungen voll belegt.

Unser Dorfgemeinschaftshaus „Alter Wirt“ steht nun schon 20 Jahre und ist ein wichtiger Kommunikationsort der Dorfgemeinschaft geworden. Leider mussten in 2020 viele Veranstaltungen, Feste und private Feierlichkeiten ausfallen. Auch die

Theateraufführungen und weitere Vereinsveranstaltungen fielen in 2020 Corona zum Opfer. Wir hoffen, dass wir in 2021 wieder gemeinsam feiern können.

Das Pächterehepaar, auch bereits seit 20 Jahren im Alten Wirt tätig, sorgt sich mit großem Einsatz um die Instandhaltung dieser Liegenschaft. Herzlichen Dank dafür!

## **9. Allgemeine Finanzwirtschaft**

Die beschriebenen Aufgaben, Vorhaben und Investitionen können nur mit einer stabilen Finanzausstattung getätigt werden. Grundlage ist ein ausgeglichener Haushalt.

Der Verwaltungshaushalt 2019 konnte über Steuereinnahmen und Beiträge bewältigt werden. Außerdem ist noch eine Zuführung in den Vermögenshaushalt gelungen. Das Gewerbesteueraufkommen hat sich seit dem Wegzug der Firma Mensch auf eine Einnahmengröße von ca. 1 Mio. Euro stabilisiert.

Alle Investitionen konnten wie geplant in 2019 durchgeführt, begonnen oder zum Abschluss gebracht werden. Die Rücklagen betragen zum 31.12.2019 rund 2,95 Millionen Euro. Unser Schuldendienst konnte wie geplant bedient werden. Der Schuldenstand 2019 betrug zum Jahresende 2.096.452,87 Euro und wird kontinuierlich abgebaut.

Der Haushalt 2020 steht ebenfalls auf gesicherten Füßen und ist stabil. Für die im Haushalt 2020 geplanten Investitionen ist keine Kreditaufnahme notwendig. Wir werden die Schulden weiter abbauen. Die Gemeinde erhält in 2020 eine Schlüsselzuweisung von 178.700 Euro. Die Finanzkraft ist hoch und ausreichend, um die Gemeinde ohne große staatliche Hilfgelder zu finanzieren. Unsere Gemeinde ist stark und stabil. In wesentlichen Bereichen kann sich die Gemeinde selbst finanzieren. Mehr als deutlich ist dies ein Ergebnis der Anstrengungen der letzten Jahre.

## **10. Schlussbemerkung**

Dank der vielen Mitstreiter aus der Bürgerschaft, aus der Landwirtschaft, aus dem Handwerk, aus den Betrieben, derer die täglich im Arbeitsprozess stehen und dazu noch Zeit für die Dorfgemeinschaft aufwenden, können wir unsere Gemeinde so darstellen, wie sie sich heute präsentiert und wie sie sich entwickeln wird.

Deshalb gilt mein besonderer Dank

- dem Gemeinderat
- dem 2. Bürgermeister
- der gesamten Verwaltung mit der Geschäftsleitung
- allen Vereinen und Gruppierungen mit den Vorstandschaften
- den Mitarbeitern für den Sommer- und Winterdienst, der Pflege unserer Grünanlagen, Wege und Straßen
- der Landwirtschaft für den Winterdienst, der Pflege unserer Feldwege und Straßenränder
- den Betreuern der öffentlichen Pflanzflächen
- allen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern



- den Schulweghelfern
- den Freiwilligen Feuerwehren mit der gesamten Führungsebene
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Kindertageseinrichtung
- der örtlichen Pfarreiengemeinschaft, der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat
- dem Kloster St. Ottilien für die Unterstützung und Zusammenarbeit
- der Grundschule in Windach mit allen Lehrkräften
- Allen, die sich um das Wohl unserer Gemeinde sorgen und dafür einsetzen

**Ein ganz besonders herzliches Dankeschön an unseren Altbürgermeister Josef Loy für seinen Einsatz und seine Arbeit in seiner 36jährigen Amtszeit. Eine offizielle und würdige Verabschiedung ist für die Bürgerversammlung 2021 geplant, die dann hoffentlich wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.**

Dankbar blicke ich auf die ersten Monate meiner Amtszeit zurück. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürger für Ihr Vertrauen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde.

Lassen Sie uns trotz Corona mit Zuversicht nach vorne blicken. Packen wir die Herausforderungen gemeinsam an. Der Einsatz für unsere schöne Heimat lohnt sich.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Dezember 2020

Michael Klotz  
1. Bürgermeister